



REGLEMENT FÜR RENNKLASSE SOLARAUTO – KREATIV

Bausatz - technische Daten:

- 2 Solarmodule (ca. 0,5 V/4,6 A) oder ein eigenes Solarmodul bis 512 cm² Gesamtgröße
- Getriebebausatz mit Motor und Halterung, muss nicht zwingend verwendet werden – weder Getriebe noch Motor
- Länge des Modells: max. 40 cm
- Breite des Modells: max. 40 cm
- Höhe des Modells: max. 40 cm

Wettbewerbsbedingungen:

(Klassenstufen 4 bis 12)

- Das Solarmodul kann nach eigenen Bedürfnissen in der Gesamtgröße bis 512 cm² gestaltet werden.
- Erstellen und Abgabe eines Posters im A2-Format Format (**Thema: Energieversorgung in Chemnitz 2050**) ermöglicht die Teilnahme in der Kategorie „Bestes Poster“.
- Zwischenspeicher und/oder zusätzliche Batterien für den Antrieb sind nicht erlaubt, können jedoch für zusätzliche Funktionen eingesetzt werden (elektr. Verschaltung muss nachprüfbar sein).
- Freie Materialwahl/freie Wahl der Gestaltung für die Solarautos und des Posters im A2-Format
- Fahrstrecke: Nachweis der Fahrtüchtigkeit über eine Bahnlänge von ca. 10 m.
- Als kreativ werden Originalität, technische und künstlerische Kreationen und die innovative Bauart gleichermaßen bewertet.
- Solarautos, die ebenso dem Reglement „Solarauto Traditionell“ oder „Solarauto mit Fahrtrichtungsumschalter“ entsprechen, sind in diesen Rennklassen startberechtigt.
- Auf beiden Seiten des Solarautos müssen mindestens 5 x 5 cm große und glatte Fläche vorgesehen werden, die für das Aufkleben der beiden Startnummer nach der Abnahme geeignet sind. Ebenso ist ein Platz 5 x 5 cm auf dem Poster unten rechts für die Startnummer vorzusehen.

Fahrzeugkonstruktion und Poster:

- Das Fahrzeug und das Poster werden zusammen durch eine unabhängige Fachjury bewertet.
- Die Bewertung der Solarautos findet vor Ort und am Wettbewerbstag statt.
- Die Bewertung orientiert sich an folgendem Schema:
 - Kategorie, Beschreibung, Idee.
 - Konzept: Ist die Bauweise umweltschonend, innovativ oder besonders energieeffizient, werden nachwachsende Rohstoffe genutzt?
 - (handwerkliche) Qualität der Ausführung: Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Montage der Solarzellen, Kabel oder des Fahrgestells.
 - Kreativität: Gestaltung, Übersichtlichkeit, Ideen.
 - Poster: Gesamteindruck und Verständlichkeit.
- Wie sind die Schüler in der Lage, ihr Projekt zu erklären? Wie sind die Informationen aufbereitet? Kann mit den Schülern über ihr Fahrzeug und Poster diskutiert werden?

Die Plätze 1 und 3 qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb, den solaris CUP Deutschland. Die Ausschreibung zum Bundeswettbewerb (solaris-fzu.de) ist zu beachten.